Reihenverlaufsplan: Berufsfelder erkunden

Fach: Berufsorientierung

Klassenstufe: 8

Geplante Stunden: 15 á ca. 60 Min.

Erstellt am: 30.05.2025

Reihenüberblick & Didaktische Begründung

Die Unterrichtsreihe 'Berufsfelder erkunden' in Klasse 8 dient der systematischen Vorbereitung der Schüler:innen auf die Berufswahl. Sie verfolgt einen handlungsorientierten Ansatz, indem sie von den Interessen der Schüler:innen ausgeht und ihnen ermöglicht, verschiedene Berufsfelder, Bildungswege und Bewerbungsstrategien kennenzulernen. Der rote Faden ist die kontinuierliche Reflexion über die eigenen Stärken und Interessen im Kontext der sich wandelnden Arbeitswelt, um eine fundierte Entscheidung für die berufliche Zukunft zu treffen.

Übergeordnete Kompetenzen / Lernziele der Reihe

- Fachkompetenz: Kenntnisse über verschiedene Berufsfelder, Branchen, Bildungswege und Bewerbungsverfahren erwerben.
- Methodenkompetenz: Recherche, Analyse, Präsentation und Interviewführung beherrschen.
- Sozialkompetenz: Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Feedback geben und annehmen.
- Personalkompetenz: Selbstreflexion, Zielsetzung, Entscheidungsfindung und Eigenverantwortung.

Stundenübersicht im Detail

Std.	Thema / Titel	Kompetenzziele (Auswahl)	Inhalte / Aktivitäten	Methoden / Sozialform	Medien / Materialien
1	Berufe-Safari: Was steckt hinter deinem Traumberuf?	- Die SuS können die Vielfalt der Berufe und deren Bedeutung für die Gesellschaft erkennen. - Die SuS können ihre eigenen Interessen und Stärken im Hinblick auf mögliche Berufsfelder reflektieren. - Die SuS können erste Informationsquellen für die Berufsorientierung benennen.	Einstieg mit Imagefilm über verschiedene Berufe. Brainstorming zu Traumberufen und Assoziationen. Kleingruppen entwickeln Steckbriefe zu Wunschberufen (ohne Recherche). Präsentation der Steckbriefe und erste Reflexion.	Brainstorming (Plenum), Kleingruppenarbeit, Präsentation (Plenum)	Imagefilm (digital), Flipchart/Whiteboard, Stifte, Vorlage für Steckbriefe
2	Die Berufswelt im Wandel: Gestern, heute, morgen	- Die SuS können den Wandel der Berufe im Laufe der Zeit verstehen. - Die SuS können Ursachen für den Wandel in der Berufswelt (z.B. technischer Fortschritt) analysieren. - Die SuS können die Notwendigkeit des lebenslangen Lernens erkennen.	Anknüpfung an Stunde 1: Vergleich Berufsvorstellungen mit der Realität (kurze Recherche). Einführung in den Wandel der Berufswelt anhand von Beispielen. Diskussion über Ursachen und Folgen. Gruppenarbeit: Entwicklung von Zukunftsszenarien für Berufe. Präsentation und Diskussion.	Recherche (Einzelarbeit/Partnerarbeit), Diskussion (Plenum), Gruppenarbeit, Präsentation (Plenum)	Internetrecherche, Arbeitsblatt mit Beispielen zum Berufswandel, Flipchart/Whiteboard, Stifte
3	Talente-Check: Was kannst du besonders gut?	- Die SuS können ihre individuellen Stärken und Schwächen identifizieren. - Die SuS können den Zusammenhang zwischen Talenten und passenden Berufsfeldern erkennen. - Die SuS können sich realistische Ziele für ihre persönliche und berufliche Entwicklung setzen.	Diskussion über die Bedeutung von Talenten und Fähigkeiten. Durchführung eines Stärken-Tests (online oder Print). Auswertung des Tests und Reflexion. Zuordnung der Talente zu Berufsfeldern. Entwicklung eines persönlichen Stärken-Profiles.	Diskussion (Plenum), Einzelarbeit (Stärken-Test), Partnerarbeit (Reflexion), Erstellung Stärken-Profil (Einzelarbeit)	Stärken-Test (online/Print), Arbeitsblatt zur Zuordnung von Talenten zu Berufsfeldern, Stifte
4	Berufserkundung vor Ort: Betriebsbesichtigung planen und durchführen	- Die SuS können eine Betriebsbesichtigung planen und organisieren. - Die SuS können die Anforderungen und Abläufe in einem realen Betrieb beschreiben. - Die SuS können Fragen für Interviews mit Mitarbeitern formulieren.	Auswahl eines Betriebs für eine Besichtigung (ggf. Vorschläge durch die Lehrkraft). Entwicklung eines Fragebogens für Mitarbeiterinterviews. Planung des Ablaufs der Besichtigung (Aufgabenverteilung, Zeitplan). Vorbereitung auf die Besichtigung.	Diskussion (Plenum), Gruppenarbeit (Planung), Rollenspiel (Interviewvorbereitung)	Liste möglicher Betriebe, Vorlage für Fragebogen, Flipchart/Whiteboard, Stifte

Std.	Thema / Titel	Kompetenzziele (Auswahl)	Inhalte / Aktivitäten	Methoden / Sozialform	Medien / Materialien
5	Betriebsbesichtigung (Fortsetzung) oder Alternative: Experteninterview	- Die SuS können ihre Einblicke in die Arbeitswelt vertiefen. - Die SuS können Interviews führen und gezielte Fragen stellen. - Die SuS können ihre Erfahrungen aus der Betriebsbesichtigung oder dem Experteninterview reflektieren.	Nachbereitung der Betriebsbesichtigung: Auswertung der Interviews, Reflexion. Alternative: Durchführung eines Experteninterviews. Präsentation der Ergebnisse im Plenum und Diskussion.	Auswertung (Gruppenarbeit), Präsentation (Plenum), Diskussion (Plenum)	Ergebnisse der Interviews, Präsentationsmaterialien (z.B. Folien, Plakate)
6	Berufsfelder-Check: Welche Branchen gibt es überhaupt?	- Die SuS können verschiedene Berufsfelder und Branchen kennenlernen. - Die SuS können Berufe den jeweiligen Branchen zuordnen. - Die SuS können die Vielfalt der Berufsmöglichkeiten in verschiedenen Branchen erkennen.	Brainstorming über Branchen. Erarbeitung einer Übersicht über Berufsfelder und Branchen. Zuordnung von Berufen zu Branchen. Recherche zu Branchen und deren Zukunftsperspektiven.	Brainstorming (Plenum), Recherche (Einzel-/Partnerarbeit), Präsentation (Plenum)	Flipchart/Whiteboard, Stifte, Internetrecherche, Arbeitsblatt zur Zuordnung
7	Der Weg zum Wunschberuf: Ausbildung, Studium oder...?	- Die SuS können die verschiedenen Bildungswege (Ausbildung, Studium, duales Studium) benennen. - Die SuS können die Vor- und Nachteile der Bildungswege vergleichen. - Die SuS können ihre eigene berufliche Laufbahn planen.	Vorstellung der Bildungswege anhand von Beispielen. Vergleich der Vor- und Nachteile. Informationen über Zugangsvoraussetzungen und Bewerbungsverfahren. Entwicklung eines persönlichen Bildungsplans.	Lehrervortrag, Diskussion (Plenum), Gruppenarbeit (Vergleich), Einzelarbeit (Bildungsplan)	Präsentation zu Bildungswegen, Arbeitsblatt zum Vergleich, Vorlage für Bildungsplan
8	Bewerbungstraining: Der erste Eindruck zählt!	- Die SuS kennen die wichtigsten Regeln für eine erfolgreiche Bewerbung. - Die SuS können ein ansprechendes Bewerbungsschreiben und einen überzeugenden Lebenslauf erstellen. - Die SuS können ein Vorstellungsgespräch simulieren.	Einführung in die Grundlagen der Bewerbung. Analyse von Musterbewerbungen. Erstellung Bewerbungsschreiben und Lebenslauf (ggf. in Partnerarbeit). Rollenspiele zum Vorstellungsgespräch.	Lehrervortrag, Analyse (Einzelarbeit), Partnerarbeit (Erstellung), Rollenspiel	Musterbewerbungen, Vorlagen für Bewerbungsschreiben und Lebenslauf, Checkliste für Vorstellungsgespräch

Std.	Thema / Titel	Kompetenzziele (Auswahl)	Inhalte / Aktivitäten	Methoden / Sozialform	Medien / Materialien
9	Soziale Medien und Berufswahl: Fluch oder Segen?	- Die SuS können den Einfluss von Social Media auf ihre Berufswahl reflektieren. - Die SuS können Social Media für die Berufsorientierung nutzen. - Die SuS können die Risiken und Chancen von Social Media im beruflichen Kontext erkennen.	Diskussion über Social Media im Alltag. Vorstellung von Möglichkeiten zur Nutzung für die Berufsorientierung. Analyse von Beispielen für positive und negative Nutzung.	Diskussion (Plenum), Analyse (Gruppenarbeit), Präsentation (Plenum)	Beispiele für Social-Media-Profile, Arbeitsblatt zur Analyse, Internetrecherche
10	Gehaltsverhandlung: Was ist dein Job wert?	- Die SuS können die Zusammensetzung von Gehältern verstehen. - Die SuS können eine Gehaltsverhandlung vorbereiten und führen. - Die SuS entwickeln ein realistisches Gefühl für den Wert ihrer Arbeit.	Einführung in die Grundlagen der Gehaltsfindung. Recherche zu üblichen Gehältern. Rollenspiele zur Gehaltsverhandlung. Diskussion über ethische Aspekte.	Lehrervortrag, Recherche (Einzelarbeit), Rollenspiel, Diskussion (Plenum)	Informationen zur Gehaltsfindung, Beispiele für Tarifverträge, Vorlage für Gehaltsverhandlung
11	Arbeitsrecht: Deine Rechte und Pflichten als Arbeitnehmer	- Die SuS kennen die wichtigsten Rechte und Pflichten von Arbeitnehmern. - Die SuS wissen, wo sie sich bei Problemen am Arbeitsplatz Hilfe holen können. - Die SuS entwickeln ein Bewusstsein für faire Arbeitsbedingungen.	Einführung in die Grundlagen des Arbeitsrechts. Analyse von Fallbeispielen zu Problemen am Arbeitsplatz. Informationen über Beratungsstellen.	Lehrervortrag, Fallanalyse (Gruppenarbeit), Recherche (Einzelarbeit)	Informationen zum Arbeitsrecht, Fallbeispiele, Liste von Beratungsstellen
12	Work-Life-Balance: Beruf und Privatleben im Einklang	- Die SuS reflektieren die Bedeutung von Work-Life-Balance. - Die SuS lernen Strategien zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben kennen. - Die SuS entwickeln ein Bewusstsein für die Notwendigkeit, auf ihre eigenen Bedürfnisse zu achten.	Diskussion über Work-Life-Balance. Vorstellung von Strategien zur Vereinbarkeit. Reflexion über eigene Bedürfnisse und Prioritäten.	Diskussion (Plenum), Einzelarbeit (Reflexion), Austausch (Partnerarbeit)	Impulse zur Work-Life-Balance, Fragebogen zur Reflexion, Beispiele für Zeitmanagement

Std.	Thema / Titel	Kompetenzziele (Auswahl)	Inhalte / Aktivitäten	Methoden / Sozialform	Medien / Materialien
13	Gründen oder Angestellt sein: Was passt zu dir?	- Die SuS lernen die Vor- und Nachteile von Selbstständigkeit und Anstellung kennen. - Die SuS analysieren ihre Persönlichkeit und ihre unternehmerischen Fähigkeiten. - Die SuS entwickeln eine realistische Vorstellung davon, was es bedeutet, ein Unternehmen zu gründen.	Vergleich der Vor- und Nachteile. Durchführung Persönlichkeitstest. Informationen über Unternehmensgründung.	Vergleich (Plenum), Persönlichkeitstest (Einzelarbeit), Lehrervortrag	Arbeitsblatt zum Vergleich, Persönlichkeitstest, Informationen zur Unternehmensgründung
14	Berufswahl im Team: Experten präsentieren ihre Berufe	- Die SuS tauschen sich über ihre Berufswahl aus. - Die SuS geben sich gegenseitig Feedback. - Die SuS präsentieren ihre Berufswahl und begründen ihre Entscheidung.	Vorbereitung Präsentationen über Berufswahl. Präsentation im Plenum. Feedbackrunde und Diskussion.	Präsentation (Einzelarbeit), Feedback (Plenum), Diskussion (Plenum)	Präsentationsmaterialien (z.B. Folien, Plakate), Feedbackbogen
15	Zukunftswerkstatt: Mein Weg in die Berufswelt	- Die SuS fassen ihre Erkenntnisse zusammen. - Die SuS entwickeln einen Plan für die nächsten Schritte in der Berufsorientierung. - Die SuS formulieren Ziele für die Zukunft.	Reflexion über die Reihe. Erstellung Aktionsplan. Formulierung von Zielen.	Reflexion (Einzelarbeit), Aktionsplan (Einzelarbeit), Zielformulierung (Einzelarbeit)	Vorlage für Aktionsplan, Checkliste zur Zielformulierung

Differenzierungsmaßnahmen

Differenzierung nach Lerntempo: Zusätzliche Aufgaben für schnellere Schüler, Hilfestellungen für langsamere.

Differenzierung nach Komplexität: Vereinfachte Aufgabenstellungen oder komplexere Projekte.

Differenzierung nach Unterstützung: Individuelle Betreuung, Partnerarbeit mit stärkeren Schülern.

Leistungsbewertung / Lernerfolgskontrolle

Beobachtung der Mitarbeit in den Stunden.

Bewertung der erstellten Produkte (Steckbriefe, Stärken-Profile, Bewerbungsschreiben, Aktionsplan).

Kurze Präsentationen der Schüler.

Selbstreflexion: Die Schüler schreiben einen kurzen Bericht über ihre Erfahrungen und Erkenntnisse.